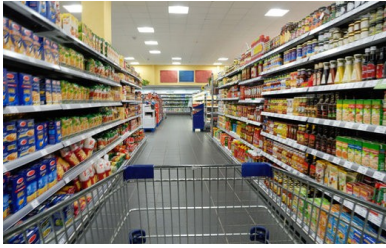


Lebensmittelschein



Essen ist ein Grundbedürfnis.

Es wird zurecht erwartet, dass die dazu gehörigen Lebensmittel gesund sind, um gesund zu bleiben.

Im Rahmen der Globalisierung kommen immer mehr Zweifel auf, ob das, was auf den Tisch kommt, auch dieser Vorstellung entspricht.

Lebensmittelscheine können dies auf umfassende Art und Weise ermöglichen.

Auf Grundlage der Vereinbarungen innerhalb des Prinzips der Solidarischen Landwirtschaft auch CSA (Community Supported Agriculture) genannt, tragen die Lebensmittelscheine zur Umsetzung dieser Gemeinschaftsform bei, und dies auch für Menschen, die bislang davon ausgenommen schienen.

- Phase 1: Es gibt einen Bauernhof, der im 50km-Radius um eine Stadt von min. 100.000 Menschen liegt. Der Bauernhof soll verkauft werden, oder der Hofbesitzer will sich verändern. Es gibt Ackerflächen in der Nähe, die den Anbau von Lebensmitteln erlauben, diese können erworben oder gepachtet werden.
- Phase 2: Nachdem die Rahmenbedingungen des Kaufes/oder anderweitiger Übernahme geklärt sind, werden über die Investitionssumme Lebensmittelscheine geschöpft. Die Lebensmittelscheine begründen einen Anspruch auf ein Mittagessen, eine Gemüsekiste oder haltbar gemachte Lebensmittel im anteiligen Wert von Summe X. Die Stückelung kann 100/500/1000 Einheiten betragen. Pro Person können Scheine im Gegenwert von 365 Mahlzeiten also max. 1000 Einheiten „erworben“ werden.
- Phase 3: Es wird auf jegliche Beteiligung von Bankinstituten, Förderungsanstalten, Stiftungen etc. verzichtet. Dementsprechend ist sicherzustellen, ab wann aktiv in den Kaufprozess eingetreten werden soll. Wenn es Menschen gibt, denen momentan keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, können Bürgen, die einen Anteil gezeichnet haben, dafür einstehen.
- Phase 4: Zur tatkräftigen Unterstützung wird ein Landwirt gefunden, der diesem Modell etwas abgewinnen kann. Alle Menschen, die auf dem Hof und an der Umsetzung mitarbeiten, werden belohnt.
- Phase 5: Besprechung der Regeln mit den Interessierten
- Phase 6: Ausgabe der Lebensmittelscheine
- Phase 7: Kauf
- Phase 8: Vorbereitung des Bodens
- Phase 9: Säen
- Phase 10: Ernten
- Phase 11: Verarbeiten
- ...

lebensmittelschein.de

Bettina Berens

0211 9003438

Erkrath

zeitfamilie@gmx.de

Fazit: Die Erde gehört allen. Holen wir sie uns zurück.

Bettina Berens 10/2012